



Vorlagennummer: BV/26/433
 Vorlageart: Beschlussvorlage
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antrag der Fraktion Bürger für Binz: Antrag zur gestalterischen Aufwertung der Ortseingänge von Binz und Prora

Datum: 26.05.2026
Federführend: Gemeindevertretung
Antragsteller/in:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Ostseebad Binz (Entscheidung)	25.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Binz beauftragt die Binzer Bucht Tourismus, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, ein Konzept zur gestalterischen Aufwertung der Ortseingänge von Binz und Prora zu erarbeiten.

Ziel ist es, die Ortseingänge künftig deutlich sichtbarer, hochwertiger und identitätsstiftender zu gestalten. Dabei soll insbesondere das Logo der Binzer Bucht beziehungsweise ein daraus abgeleitetes gestalterisches Element berücksichtigt werden.

Die Binzer Bucht Tourismus wird gebeten, hierzu verschiedene Umsetzungsvarianten zu prüfen. Dazu zählen insbesondere:

1. eine interne Entwicklung durch die Binzer Bucht Tourismus und die Gemeindeverwaltung,
2. die Einbindung regionaler Kreativer, Unternehmen oder Gestaltungsbüros,
3. ein öffentlicher Ideenwettbewerb mit einem angemessenen kleinen Preisgeld,
4. eine kombinierte Variante aus Fachplanung und Bürgerbeteiligung.

Geprüft werden sollen insbesondere Gestaltung, Standort, Material, Beleuchtung, Pflegeaufwand, Genehmigungsfähigkeit, Verkehrssicherheit, Kostenrahmen sowie mögliche Fördermittel, Sponsoringmodelle oder Kooperationen.

Die konkrete Höhe des Budgets ist im weiteren Verfahren zwischen Binzer Bucht Tourismus, Tourismusedirektion und Gemeindeverwaltung abzustimmen. Vor einer Umsetzung ist der Gemeindevertretung ein Konzept mit Kostenrahmen, Variantenvergleich und Umsetzungsvorschlag zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung

Die Ortseingänge von Binz und Prora sind der erste sichtbare Eindruck unseres Ostseebades. Sie sind damit mehr als nur Verkehrsraum. Sie sind Visitenkarte, Willkommenssignal und Teil der touristischen Außenwirkung.



Der derzeitige Zustand wird diesem Anspruch nur unzureichend gerecht. Gerade Binz und Prora stehen für starke Markenwirkung, hohe touristische Bedeutung und besondere bauliche wie landschaftliche Identität. Wer in Binz oder Prora ankommt, soll dies künftig auch spüren und sehen.

Die gestalterische Aufwertung der Ortseingänge wird seit über 20 Jahren immer wieder gefordert, diskutiert und angemahnt. Passiert ist bislang zu wenig. Es ist daher an der Zeit, aus einer lange bekannten Forderung ein konkretes Projekt zu machen.

Andere Orte zeigen, dass prägnante Ortseingänge eine hohe Wiedererkennbarkeit schaffen können. Ein identitätsstarkes Gestaltungselement, sinnbildlich gesprochen ein „Binzer Hollywood Sign“, muss nicht überdimensioniert oder kitschig sein. Es kann modern, hochwertig, regional passend und zugleich medienwirksam umgesetzt werden.

Gerade in Verbindung mit dem Logo der Binzer Bucht besteht die Chance, ein einheitliches, professionelles und touristisch nutzbares Erscheinungsbild zu schaffen. Solche Elemente können auch als Fotopunkt, Orientierungspunkt und Bestandteil des Standortmarketings wirken.

Die Einbindung der Öffentlichkeit oder regionaler Kreativer über einen Ideenwettbewerb kann zusätzliche Akzeptanz schaffen und gute Ideen aus dem Ort aufnehmen. Gleichzeitig muss die Umsetzung fachlich sauber, wirtschaftlich vertretbar und dauerhaft pflegefähig bleiben.

Mit dem Antrag soll kein Schnellschuss beschlossen werden, sondern ein klarer Arbeitsauftrag: Die Binzer Bucht Tourismus soll gemeinsam mit der Verwaltung belastbare Varianten erarbeiten, die Kosten darstellen und der Gemeindevertretung eine entscheidungsreife Vorlage vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen	Mittel stehen zur Verfügung
Haushaltsmäßige Berührung	Produkt/SK: Mittel stehen nicht zur Verfügung
Bemerkungen:	

Anlage/n

1 - Antrag GV Ortseingänge (öffentlich)



ANTRAG

FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE OSTSEEBAD BINZ

	<p>Datum: 21.05.2026</p>
<p>TITEL</p>	<p>Einreicher: BfB-Bürger für Binz</p> <p>Antrag zur gestalterischen Aufwertung der Ortseingänge von Binz und Prora</p>
<p>BESCHLUSS</p>	<p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Binz beauftragt die Binzer Bucht Tourismus, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, ein Konzept zur gestalterischen Aufwertung der Ortseingänge von Binz und Prora zu erarbeiten.</p> <p>Ziel ist es, die Ortseingänge künftig deutlich sichtbarer, hochwertiger und identitätsstiftender zu gestalten. Dabei soll insbesondere das Logo der Binzer Bucht beziehungsweise ein daraus abgeleitetes gestalterisches Element berücksichtigt werden.</p> <p>Die Binzer Bucht Tourismus wird gebeten, hierzu verschiedene Umsetzungsvarianten zu prüfen. Dazu zählen insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none">1. eine interne Entwicklung durch die Binzer Bucht Tourismus und die Gemeindeverwaltung,2. die Einbindung regionaler Kreativer, Unternehmen oder Gestaltungsbüros,3. ein öffentlicher Ideenwettbewerb mit einem angemessenen kleinen Preisgeld,4. eine kombinierte Variante aus Fachplanung und Bürgerbeteiligung. <p>Geprüft werden sollen insbesondere Gestaltung, Standort, Material, Beleuchtung, Pflegeaufwand, Genehmigungsfähigkeit, Verkehrssicherheit, Kostenrahmen sowie mögliche Fördermittel, Sponsoringmodelle oder Kooperationen.</p> <p>Die konkrete Höhe des Budgets ist im weiteren Verfahren zwischen Binzer Bucht Tourismus, Tourismusedirektion und Gemeindeverwaltung abzustimmen. Vor einer Umsetzung ist der Gemeindevertretung ein Konzept mit Kostenrahmen, Variantenvergleich und Umsetzungsvorschlag zur Entscheidung vorzulegen.</p>



BEGRÜNDUNG

Die Ortseingänge von Binz und Prora sind der erste sichtbare Eindruck unseres Ostseebades. Sie sind damit mehr als nur Verkehrsraum. Sie sind Visitenkarte, Willkommenssignal und Teil der touristischen Außenwirkung.

Der derzeitige Zustand wird diesem Anspruch nur unzureichend gerecht. Gerade Binz und Prora stehen für starke Markenwirkung, hohe touristische Bedeutung und besondere bauliche wie landschaftliche Identität. Wer in Binz oder Prora ankommt, soll dies künftig auch spüren und sehen.

Die gestalterische Aufwertung der Ortseingänge wird seit über 20 Jahren immer wieder gefordert, diskutiert und angemahnt. Passiert ist bislang zu wenig. Es ist daher an der Zeit, aus einer lange bekannten Forderung ein konkretes Projekt zu machen.

Andere Orte zeigen, dass prägnante Ortseingänge eine hohe Wiedererkennbarkeit schaffen können. Ein identitätsstarkes Gestaltungselement, sinnbildlich gesprochen ein „Binzer Hollywood Sign“, muss nicht überdimensioniert oder kitschig sein. Es kann modern, hochwertig, regional passend und zugleich medienwirksam umgesetzt werden.

Gerade in Verbindung mit dem Logo der Binzer Bucht besteht die Chance, ein einheitliches, professionelles und touristisch nutzbares Erscheinungsbild zu schaffen. Solche Elemente können auch als Fotopunkt, Orientierungspunkt und Bestandteil des Standortmarketings wirken.

Die Einbindung der Öffentlichkeit oder regionaler Kreativer über einen Ideenwettbewerb kann zusätzliche Akzeptanz schaffen und gute Ideen aus dem Ort aufnehmen. Gleichzeitig muss die Umsetzung fachlich sauber, wirtschaftlich vertretbar und dauerhaft pflegefähig bleiben.

Mit dem Antrag soll kein Schnellschuss beschlossen werden, sondern ein klarer Arbeitsauftrag: Die Binzer Bucht Tourismus soll gemeinsam mit der Verwaltung belastbare Varianten erarbeiten, die Kosten darstellen und der Gemeindevertretung eine entscheidungsreife Vorlage vorlegen.

DECKUNGSQUELLE

UNTERSCHRIFT

Helge Colmsee

Fraktionsvorsitzender BfB-Bürger für Binz